

Jahresbericht 2025

Sandra Füllemann, Präsidentin VSS

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Der vorliegende Bericht präsentiert, die vereinsinternen Aktivitäten des letzten Jahres.

Vorstand / Präsidium

An der Mitgliederversammlung im März 2025 fanden sich 26 Stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste zusammen. Judith Niederer und Rita Naef wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Beiden gebührt ein grosses Dankeschön für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie bleiben weiterhin mit dem Vorstand verbunden und haben ihre wertvollen Kenntnisse und Erfahrungen grosszügigerweise noch im letzten Jahr mit dem Vorstand geteilt. Mit grossem Applaus wurden Lea Petzold ins Sekretariat, Aimée Bürgi-Michaud und Doris Schäublin in die Kontrollstelle und Rachel Cott in die Ersatz-Kontrollstelle wiedergewählt.

Für die neu offenen Tätigkeiten im VSS - Vorstand gab es mehrere Bewerbungen. Nach vielen Gesprächen und einem persönlichen Kennenlernen an der Sitzung im Dezember sind mehrere Kandidatinnen und Kandidaten interessiert an der Vorstandstätigkeit.

Zwei Sitzungen hat der Vorstand im «Dynamo» in Zürich abgehalten. Eine Sitzung im «Das Dazwischen» in Bern. Hier konnte nach der regulären Sitzung noch ein Vorstandsausflug stattfinden. Das VSS - Team liess beim gemeinsamen Bowling Nachmittag dynamisch eine ruhige Kugel rollen und genoss den Austausch. Die letzte Sitzung im Jahr wurde zentral am Bahnhof Zürich abgehalten.

Der Kongress 2025, das Journal 2025/26, einige Sondersitzungen und Bewerbungsgespräche wurden ebenfalls über Videocalls besprochen. Weitere viele Anrufe und Besprechungen wurden fachgruppenintern geführt.

Sekretariat / Finanzen

Im November 2025 zählte der Verein 242 Mitglieder. Flavia Gaberthüel arbeitete im Sekretariat eng mit Daniela Schär aus der Buchhaltung zusammen.

Die grosszügige Spende von Frau Heidi Aerni, welche im Vorjahr verstorben ist, wurde durch einige Abläufe im Sekretariat, Buchhaltungsstelle und Präsidium mit dem Notariat der Verstorbenen bearbeitet. Die administrativen Abklärungen führten dazu, dass im nächsten Jahr der Wortlaut der Statuten im Artikel 15 zur Anpassung steht. Die Mitgliederversammlung wird darüber abstimmen, ob der Wortlaut angepasst wird.

Kommunikation

Auch dieses Jahr erschien ein Journal unter der Leitung von Rita Naef in enger und intensiver Zusammenarbeit mit Lidia Claps Caposelle und dem gesamten Vorstand. Die Auflage von 1500 findet viele begeisterte Abnehmer. Neu erhält der VSS - Vorstand auch Rückmeldungen, dass das Journal auch gerne digital angeschaut wird. Daher wird der Vorstand die Printauflage des kommenden Journals etwas senken.

Mit Freude stellte der VSS dem Berner Reha und Sport Symposium von Medworld für zwei Kongresse je 30 Exemplare der aktuelleren Journals zur Verfügung.

Die Webseite und der Blog werden weiterhin von Rita Naef und Urs Schweingruber laufend ergänzt und auf dem neusten Stand gehalten. Wir erhalten viele Rückmeldungen von Betroffenen, dass es eine hilfreiche Informationsplattform ist.

Auf Instagram hat der VSS aktuell 557 Abonnentinnen und Abonnenten.

Betroffenen Kommission

Die Selbsthilfegruppen Bern und Zürich führten selbstständig Treffen und Anlässe durch. Das Selbsthilfezentrum in Basel steht weiterhin für einen Relaunch mit Mia Suter in Kontakt. Gesamtschweizerisch ist die Nachfrage nach den Selbsthilfegruppen eher gering. Mia Suter bietet weiterhin Unterstützung für zukünftige Gründerinnen und Gründer.

Auf der Netzwerkliste sind aktuell 80 Einträge vorhanden. Auch dieses Jahr gab es wieder einige Neuanmeldungen und einige Vermittlungen. Die Verwaltung dieser Liste hat Judith Niederer an Mia Suter überreicht.

Fachliche Kommission

Der Kongress 2025 im Kantonsspital Winterthur war ein freudiger und mit 180 Teilnehmenden ein wiederum ausgebuchter Anlass. Passend zum Titel «Skoliose aus verschiedenen Perspektiven» war sehr viel engagiertes Teamwork dahinter. Von der Seite VSS gebührt ein grosses Dankeschön Karin Eberle und Kathrin Güttinger. Danke ebenso den fachlich topqualifizierten Referentinnen und Referenten, und den vielen Helfenden. Alle haben an diesem ganzen Tag, während etlicher Stunden davor und teilweise danach freiwillig Hilfe für den VSS geleistet. Die begeisterten Gesichter der Teilnehmenden und die angeregten Gespräche und Diskussionen an dem Tag sind mehr als Lohn genug. Es freut den VSS - Vorstand, weiterhin solche Kongresse zu organisieren. Der Kongress für das kommende Jahr ist schon in reger Vorbereitung. Die OK Sitzung dafür fand bereits im Mai 2025 statt und unzählige Mails und Abklärungen leisten auch hier wieder die Frauen aus der fachlichen Kommission Kathrin Güttinger und Karin Eberle.

Die Literaturliste und die Agenda werden weiterhin von Kathrin Güttinger aktualisiert. Beide sind ebenfalls im Journal und auf der Webseite ersichtlich.

Die Kriterien für die Therapeutenliste wurden im Vorstand besprochen und damit alle Einträge von Kathrin Güttinger überprüft. Mehr Einträge mit entsprechender Qualifikation wären im gesamten Deutschsprachigen Raum sehr wünschenswert. Ideen wie dies umzusetzen ist sind im Gespräch.

Herzlichen Dank auch dieses Jahr an alle Vorstandsmitglieder und Helfenden im Hintergrund. Beständig und immer wieder mit neuen Ideen und Tatendrang freut es uns, wenn wir die Kernziele des Vereins weiterhin so reichhaltig umsetzen dürfen. Ein ebenso grosses und herzliches Dankeschön auch an Sie, liebe Mitglieder, für die Unterstützung des Vereins Skoliose Schweiz.

Freundliche Grüsse

Sandra Fülleemann, Präsidentin VSS

